

Cocktails, 30. April 2005

Samstag, 30. April 2005

## DÜRBHEIM

Ausgabe 17 / 2005

### Motorradsegnung am Sonntag mit einer neuen Band

**Dürbheim (vd). Die Motorradfreunde Dürbheim e.V. und die Katholische Kirchengemeinde führen morgen, Sonntag, fort, was Dr. Michael Felder im Jahr 2000 mit der damals ersten Motorradsegnung begonnen hatte.**

Jahr für Jahr pilgerten dann Biker aus der ganzen Region zum Dürbheimer Kirchplatz, um für sich und ihre Fahrt Gottes Segen zu empfangen. Musikalisch gestaltet waren die Segnungen immer von der Gruppe „Born to Rock“ aus Wangen im Allgäu. Leider musste die Band vor einigen Wochen aus Termingründen absagen; auch eine Verschiebung um acht Tage hätte nichts gebracht. Der 1.

Mai als Termin für die Motorradsegnung in Dürbheim hatte sich in den vergangenen Jahren sehr bewährt. Motorradfreunde und Kirchengemeinde hielten an diesem Termin fest.

Ganz intensiv suchten daher Vorstand und Mitglieder der Motorradfreunde eine andere Band, die mit rockiger Musik, guten Texten und für wenig Geld die Segnungsfeier umrahmen könnte: Via Internet und über Freunde suchten sie und fanden am See eine Band, die ihren Musikstil am einfachsten wohl als Rock bezeichnet, der aber alles enthält, was guten Rock ausmacht: von der Pop-Ballade bis zum Punkrock.

„Dime to destiny“ ist der Name dieser Band; ein Name, der zugleich auch Programm und Überzeugung ist. Denn die

Bandmitglieder möchten mit ihrer Musik Zeugnis ablegen für ein Leben in der Gemeinschaft mit Gott, für ein Leben, das mehr wert ist als ein Dime, ein Pfennig, wenn es offen ist für seine göttliche Bestimmung und dieser Bestimmung folgt.

Wer die Band, die drei Musiker vom See und aus Ulm, live erleben und hören möchte, kann dies am kommenden Sonntag auf dem Kirchplatz in Dürbheim tun. Am 1. Mai heißt nicht nur für Biker das Ziel Kirchplatz Dürbheim – auch für alle Junggebliebenen, Rockinteressierten führt der Weg nach Dürbheim auf den Kirchplatz, wo um 10.30 Uhr die 6. Motorradsegnung ist und „Dime to destiny“, die christliche Rock-Band aus Friedrichshafen, spielt.

Heuberger Bote 02. Mai 2005



### Diakon Engelbert Paulus: „Gehet und fahret hin in Frieden“

DÜRBHEIM - Die sechste Motorradsegnung der Motorradfreunde Dürbheim war ein voller Erfolg. Bei herrlichem Wetter fanden am Maifeiertag über 250 Biker den Weg auf den Dürbheimer Kirchplatz. Selbst in der Kirchstraße reihte sich Motarrad an Motarrad. Die Segnung der Fahrzeuge nahm Diakon Dr. Engelbert Paulus vor. „Mensch und Maschine müsse eine Einheit bilden. Der Motorradfahrer müsse sich und die Maschine kennen, um im Verkehr nicht in Gefahr zu kommen“, so Dr. Paulus in seiner Ansprache. Dann können sich die Biker an der Schönheit der Natur erfreuen und – bezugnehmend auf den Hegau-blicktreff – vielen Menschen begegnen, die einen verändern und manche Sorgen des Alltags vergessen lassen. „Gehet und fahret hin in Frieden“, so beendete Dr. Paulus den Gottesdienst. Die Band „Dime to destiny“ aus Friedrichshafen/Ulm erfreute die Gäste während und nach der Motorradsegnung mit einigen Liedern.

Foto und Text: Glückler